Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Wolfgang Kubicki: „Es sind alle grundrechtsbeschränkenden Maßnahmen aufzuheben"
2. mRNA-Impfstoffe: Erste Hinweise auf Langzeitfolgen (mit Clemens Arvay)
3. NDR/WDR/SZ: Bundesrechnungshof kritisiert Spahns Geldverschwendung
4. "Beeindruckend, dass Sie noch im Amt sind": Abgeordneter Jan Korte nimmt sich Jens Spahn zur Brust
5. CDU-Maskendeals und Nebeneinkünfte: Alles transparent?
6. Von wegen „Partei der Mitte" – Wie die CDU Politik gegen die Mehrheit macht
7. Dr. Daniele Ganser: Corona und die Schweiz [13. Juni 2021: Volksabstimmung über Covid-Gesetz]
8. Linken-Politiker Klaus Ernst in St. Petersburg: US-Amerikaner agieren mit unlauteren Mitteln
9. Russland mit der Bahn in drei Wochen
10. Assange wird mit dem Sacco & Vanzetti-Preis 2021 für soziale Gerechtigkeit ausgezeichnet
11. Die Macht um Acht (80) „Die geschlossenen Augen der Tagesschau"
12. Rep. Katie Porter Grills Big Pharma CEO About Industry's Lies
13. Kabarett, Satire, Kleinkunst, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Wolfgang Kubicki: „Es sind alle grundrechtsbeschränkenden Maßnahmen aufzuheben"**
   Die Inzidenz ist deutschlandweit niedrig und sinkt weiter. Daher pocht Wolfgang Kubicki auf die Rechtsgrundlage und betont: „Möglich ist eigentlich wieder alles."

Darüber und über den neuen digitalen Impfpass spricht der stellvertretende FDP-Vorsitzende im WELT-Interview.
Quelle: WELT Nachrichtensender, 10.06.2021

Wolfgang Kubicki [Ausschnitt transkribiert, CG]: *"Wir haben eine Übergangszeit von maximal 14 Tagen um festzustellen, ob die Unterschreitung des Inzidenzwerts 35 von einiger Dauer ist. Diese Zeit haben wir bereits erreicht, und damit sind […], weil die Rechtsgrundlage für Grundrechts-beschränkende Maßnahmen entfallen ist, von Rechts wegen alle Grundrechts-beschränkenden Maßnahmen aufzuheben. Man kann sich darüber unterhalten, ob man für eine Übergangszeit noch die Maskenpflicht beibehält, dort wo Menschen massiv aufeinander treffen, bis alle ein Impfangebot erhalten haben, aber ansonsten sind alle Grundrechts-beschränkenden Maßnahmen aufzuheben. Der Satz des Bundesverfassungspräsidenten hat ja Gewicht, es gibt eine verfassungsrechtliche Pflicht zur Rückkehr zum Normalzustand so schnell wie möglich, und diese Pflicht hat die Regierung zu erfüllen, sowohl im Bund, wie in den Ländern."*

Welt: *"Das ist schön, dass Sie das sagen Herr Kubicki, aber sie klingen so ein bisschen wie der einsame Rufer in der Wüste."*

Wolfgang Kubicki: *"Das glaube ich nicht, wenn man die Rechtswissenschaftler fragt, die Staatsrechtslehrer beispielsweise, die auch Gutachten abgegeben haben bei der Frage der epidemischen Notlage nationalen Ausmaßes, dann ist das eine einhellige Meinung in der Rechtswissenschaft, dass freiheitsbeschränkende, Grundrechts-beschränkende Maßnahmen, eine Rechtsgrundlage brauchen. Die ist definiert im Infektionsschutzgesetz. Wir haben diese Grenze deutlich unterschritten, die diese Maßnahmen möglich macht, und dann ist der Normalzustand wieder herzustellen. Noch einmal, es kann sich da um 10-14 Tage Verzögerung handeln, um zu sehen, ist der Trend stabil, aber zu sagen, wir warten bis zum Herbst, das finde ich ziemlich ambitioniert von Regierungen, die eigentlich auf die Verfassung vereidigt sind. […] Möglich ist eigentlich wieder alles, weil die Regierungen die Kompetenz, die Rechtsgrundlage verloren haben für einschränkende Maßnahmen, und das ist auch nicht nur eine Frage der Ministerpräsidenten oder der Bundeskanzlerin. Wir haben in allen Ländern Koalitionsregierungen, das muss in den Kabinetten abgestimmt werden. Und ich kann nur sagen, ich warne dringend davor, die nächste Rechtsprechungs-Klatsche sich abzuholen, weil man zu zögerlich ist oder glaubt, die Menschen sind noch damit einverstanden, dass Maßnahmen aufrecht erhalten werden, die vielleicht aus der Sicht von Virologen oder Medizinern sinnvoll erscheinen, aber für die es keine*

Rechtsgrundlage gibt. Wir leben ja in einem Rechtsstaat, das ist das Schöne, und alle staatlichen Maßnahmen sind an Recht und Gesetz gebunden. Ich kann nur dringend appellieren, schnellstmöglich den Pfad aufzuzeigen, wie wir zu normalen Verhältnissen zurückkehren."

2. **mRNA-Impfstoffe: Erste Hinweise auf Langzeitfolgen (mit Clemens Arvay)**
   Biologe Clemens Arvay über erste Hinweise auf komplexe immunbiologische Langzeitfolgen durch mRNA-Impfstoffe. Ein aktueller Beitrag. www.clemensarvay.com
   Quellen als Fußnoten:
   [1] die im Video genannte Studie als Vorabdruck (Preprint) in 'medRxiv'
   [2] Bericht über die Studie in 'News Medical Life Sciences'
   Quelle: CGArvay, 09.06.2021

   Clemens Arvay, Biologe [transkribiert, CG]: *"mRNA-Impfstoffe wie von Biontec/Pfizer könnten Ihr Immunsystem nachhaltig reprogrammieren, das zeigt eine aktuelle Studie. Wenn das keine mögliche Langzeitfolge ist, die wir uns genauer ansehen sollten, was dann? […] Es handelt sich um Vakzin-induzierte thrombotische Thrombozytopenie (VITT), ein neues Krankheitsbild, das diese Impfstoffe geschaffen haben, und es sind schon Menschen außerhalb der Covid-19-Risikogruppen an diesem Krankheitsbild verstorben. Es ist sehr erstaunlich, dass man ernsthaft in Erwägung zieht, nun auch Kinder und Jugendliche zu impfen."*

3. **NDR/WDR/SZ: Bundesrechnungshof kritisiert Spahns Geldverschwendung**
   Quelle: tagesschau Audio, 09.06.2021

   tagesschau Audio, Jennifer Lange [Ausschnitt transkribiert, CG]: *"[…] Zudem seien teuer finanzierte Intensivbetten heute nicht auffindbar, heißt es nach Informationen von NDR/WDR/SZ in dem Bericht weiter. […] Seit November erhalten Kliniken Ausgleichszahlungen nur noch, wenn es in der Region wenige freie Intensivbetten gibt. Womöglich hätten Kliniken daher weniger freie Intensivbetten gemeldet, als tatsächlich zur Verfügung standen. Dies sei auch deshalb problematisch, da sich an der Anzahl verfügbarer Intensivbetten zahlreiche politische Corona-Maßnahmen orientieren. […]"*

   Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel "Intensivbetten: Eine zentrale Säule der Corona-Panik wankt" und in den Hinweisen des Tages

‘tagesschau’: Bundesrechnungshof: Kritik an Spahns Geldverschwendung mit einer Anmerkung von André Tautenhahn.

Sehen Sie hierzu auch erneut unter Punkt 3 in den Videohinweisen vom 28.4.21 von ‘ExoMagazin’: Wie ist die Lage auf den Intensivstationen wirklich? Die fragwürdigen Zahlen des [DIVI] Intensivregisters, sowie weitere Reportagen von ‘Plusminus SWR’ und ‘WDR MONITOR’.

Verschwendung: So kritisiert der Bundesrechnungshof das Gesundheitsministerium
Der Bundesrechnungshof hat am Mittwoch (10.06.2021) dem Haushaltsausschuss des Bundestags seinen ersten umfassenden Bericht über die Corona-Ausgaben der Bundesregierung vorgelegt. Im Fokus: das Gesundheitsministerium. Das Ministerium unter Leitung von Jens Spahn habe für Masken nicht nachvollziehbar hohe Preise an Apotheken bezahlt und Fehlanreize für Ausfallpauschalen bei Kliniken geschaffen, so die Rechnungsprüfer. Der 42 Seiten umfassende Bericht ist noch nicht öffentlich, liegt NDR, WDR und “Süddeutscher Zeitung” aber vor.
Quelle: WDR Aktuelle Stunde, 10.06.2021

Kritik des Bundesrechnungshofs – Spahn räumt Fehler ein
Apotheken, die von der Maskenabgabe übermäßig profitiert hätten und teuer finanzierte Intensivbetten, die nicht auffindbar seien: Der Bundesrechnungshof wirft dem Gesundheitsministerium überhöhte Zahlungen und einen laxen Umgang mit Geld vor. Spahn selbst räumte heute Fehler ein. Er verwies aber auch darauf, dass viele Entscheidungen unter großem Zeitdruck hätten gefällt werden müssen.
Mehr Informationen zu den Geschäften mit Corona-Schutzmasken.
Quelle: tagesschau, 10.06.2021

tagesschau: *“Auch Zahlungen für Intensivbetten wurden kritisiert. Unklar ist, wieviele tatsächlich vorhanden sind.”*

4. **“Beeindruckend, dass Sie noch im Amt sind”: Abgeordneter Jan Korte nimmt sich Jens Spahn zur Brust**
   Heute fand im Bundestag auf Verlangen der Fraktion Die Linke eine Aktuelle Stunde zu dem Thema „Presseberichte über vermeintlich minderwertige Masken für benachteiligte Menschen und erneuter Maskenskandal um Gesundheitsminister Jens Spahn“ statt. Für die Aussprache war eine Stunde vorgesehen.

Der Linken-Abgeordnete Jan Korte machte dabei auf die Verfehlungen von CDU und Gesundheitsminister Jens Spahn aufmerksam, die in der Gänze als "Maskenaffäre" beschrieben werden. Dabei kommentierte Korte unter anderem den Vorwurf, Obdachlosen und Behinderten wären mangelhafte Masken angeboten worden: sollten einige der Vorwürfe zustimmen, seien diese an politischer und menschlicher Verkommenheit nicht zu überbieten.
Quelle 1: RT DE, 09.06.2021
Quelle 2: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Hierzu von RT DE "FDP sieht "lange Fehlerkette von Minister Spahn" und will Sonderermittler wegen Corona-Masken".

Auszug: *"Die Linke etwa beantragte eine Aktuelle Stunde im Bundestag. So sagte der Linke-Fraktionsgeschäftsführer Jan Korte am Montag der Nachrichtenagentur dpa: 'Statt in der Krise Sicherheit zu geben, veranstaltet die Koalition ein unwürdiges Theater und schiebt die Verantwortung hin und her.' Es stünden mehrere Vorwürfe im Raum, von der Abwertung benachteiligter Bevölkerungsgruppen bis hin zum 'Verbrennen' von Milliarden Euro an Steuergeldern, so Korte weiter."*

5. **CDU-Maskendeals und Nebeneinkünfte: Alles transparent?**
   Maskendeals, horrende Nebeneinkünfte, verspätete Meldungen von Nebentätigkeiten: In den vergangenen Monaten wuchs der Druck auf die Abgeordneten im Bundestag, für mehr Transparenz zu sorgen. Doch die geplante Verschärfung des Abgeordnetengesetzes hat eine entscheidende Lücke: Es fehle eine unabhängige Kontrollinstanz, sagen Kritiker:innen. Auch bei einem anderen Transparenzversprechen hakt es. So wollte die Große Koalition das Parteiengesetz reformieren. Das Ziel: Mehr Transparenz bei Parteispenden. Aber diese Gesetzesreform ist erstmal vom Tisch. Union und SPD konnten sich nicht einigen, schieben sich gegenseitig den schwarzen Peter zu. Was also ist aus dem großen Transparenzversprechen der Politik geworden? MONITOR hat nachgehakt.
   Das Video gibt den Recherchestand von Mai 2021 wieder.
   Quelle: WDR MONITOR, 03.06.2021

6. **Von wegen „Partei der Mitte" – Wie die CDU Politik gegen die Mehrheit macht**
   Sachsen-Anhalt hat gewählt und die CDU ist wieder obenauf – als hätte es all die Desaster und Skandale der letzten Wochen und Monate gar nicht gegeben. Wie kann

es sein, dass die CDU offenbar als “geringeres Übel” von vielen gewählt wird – obwohl soziale Sicherheit das wichtigste Thema ist, das die Wählerinnen und Wähler bewegt? Mein Video der Woche über die Bilanz von 16 Jahren unsozialer Merkel-Politik und warum die Union dringend in die Opposition geschickt werden muss.
Umfragen der Tagesschau.
Quelle: Sahra Wagenknecht, 10.06.2021

7. **Dr. Daniele Ganser: Corona und die Schweiz [13. Juni 2021: Volksabstimmung über Covid-Gesetz]**
Die Schweiz ist weltweit das erste Land, in dem auf nationaler Ebene über die Gesetzgebung zum Coronavirus abgestimmt wird. Am 13. Juni 2021 entscheiden die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ob die Schweizer Regierung das öffentliche Leben wegen der Pandemie einschränken darf. Die Abstimmung über das Covid-19-Gesetz ist nur in einer direkten Demokratie möglich, weil dort dem Volk Sachfragen vorgelegt werden.
Der Schweizer Bundesrat, die Landesregierung, wirbt für ein Ja und warnt, die millionenschwere finanzielle Unterstützung von verschiedenen Branchen sei bei einem Nein gefährdet. Auch die Mehrheit des Schweizer Parlaments, bestehend aus Nationalrat und Ständerat, empfiehlt dem Stimmvolk ein Ja in die Urne zu legen.
Die Freunde der Verfassung hingegen kritisieren, dass die Schweizer Regierung sich mit dem Gesetz mehr Macht sicheren will und dies geschickt an das Verteilen von Geld knüpft. Die Freunde der Verfassung sind der Auffassung, das Covid-19-Gesetz müsse man ablehnen und raten dem Stimmvolk mit Nein zu stimmen.
Weil die Gegner des Covid-19-Gesetzes in den großen Medien wenig gehört werden, hat der Schweizer Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser am 23. April 2021 in der Nähe von Basel eine Gesprächsrunde mit vier Gästen organisiert, welche die Maßnahmen der Schweizer Regierung kritisch sehen.
Ganser diskutiert mit seinen Gästen nicht nur über das Covid-19-Gesetz, sondern auch über Suizidversuche von Jugendlichen, Todesfälle nach Altersgruppen, Übersterblichkeit nach Altersgruppen, erste und zweite Welle, China, den PCR-Test, die Auslastung der Spitäler und den Sonderweg von Schweden ohne Lockdown und Maskenpflicht.
Die Gäste der Gesprächsrunde sind: **Dr. Bruno dalle Carbonare, Molekularbiologe**; Dominik Graf, Unternehmer; Michael Bubendorf, Unternehmer und Mitglied im Verein «Freunde der Verfassung»; Dr. med. Marco Caimi, Arzt und Mitglied im Verein «Freunde der Verfassung»
Quelle: Daniele Ganser, 27.04.2021

Dr. Bruno dalle Carbonare, Molekularbiologe [Ausschnitt transkribiert]: Der Covid-PCR-Test ist die Mutter allen Übels. Der PCR-Test ist völlig ungeeignet, um damit einen Lockdown und andere Maßnahmen zu rechtfertigen. Wichtige Messpunkte sind Intensivbettenbelegung, Hospitalisierte, Gestorbene, Erkrankte und Infizierte, aber nicht [ausschließlich] PCR-positiv Getestete.

Dominik Graf, Unternehmer: *Maßnahmen müssen in Wirtschaft und Gesellschaft immer auf Sinn und Wirksamkeit überprüft werden. Schweden ist das einzige europäische Land, welches seinen Bürgern Mündigkeit zutraut und auf Lockdown komplett verzichtet hat.*

Die gesamte Bevölkerung unter Krankheitsverdacht!
Rechtsanwalt Philipp Kruse im Gespräch mit Clarissa Frankfurt (Juristin und Mutter).
Am 13. Juni stimmen die Schweizer Stimmbürger über das Covid-Gesetz ab.
Nationalrat Pirmin Schwander spricht über die Finanzhilfen im Covid-Gesetz.
[Hochdeutsch ab Sekunde 50; Anm. CG]
Quelle: Freunde der Verfassung, 28.05.2021

Höhepunkte: SRF Arena zum Covid-Gesetz
Alain Berset und Michael Bubendorf waren sich uneinig worüber wir abstimmen.
Aktuelle Version vom Covid-19-Gesetz.
Quellenangaben für Arena Zuschauer.
Gegner und Befürworter haben ihre Argumente den Schweizer Stimmbürger vorgestellt und debattierten am 28. Mai 2021 in der SRF «Abstimmungs-Arena» zum Covid-19-Gesetz.
Am 13. Juni stimmen die Schweizer Stimmbürger über das Covid-Gesetz ab.
Website: Covid-Gesetz Nein am 13. Juni.
Originalquelle: SRF
Quelle: Freunde der Verfassung, 29.05.2021

„Totalentmachtung des Volkes" – Punkt.PRERADOVIC mit Nicolas A. Rimoldi
Der berühmten Schweizer Direkt-Demokratie droht der Kahlschlag, den Bürgern eine „Totalentmachtung". Das sagt der junge Schweizer Aktivist Nicolas A. Rimoldi. Der Liberale hat die Jugendbewegung „MASS-VOLL!" ins Leben gerufen, die gegen die Corona-Maßnahmen und für ihre Grundrechte auf die Straße geht. Außerdem unterstützt der Verein das Referendum im Sommer, das über das neue Covid-19-Gesetz der Regierung abstimmt. Sollte das Referendum scheitern, so bedeute das eine

„enorme Machtverschiebung vom Bürger zur Exekutive“, sagt Rimoldi, der im normalerweise beschaulichen Alpenstaat stark polarisiert. Sympathisanten nennen ihn den Popstar unter den Corona-Rebellen, Gegner sagen, er sei der Provokateur vom Dienst.
Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 30.04.2021

Frontalangriff auf die Freiheit [Kolumne von Milosz Matuschek]
Milosz Matuschek: Frontalangriff auf die Freiheit
Nicht erst seit Corona wird der Bürger wie ein Untertan behandelt. Die Regierungen führen einen kalten Krieg gegen die Freiheit. Kolumne.
Text, hier.
Quelle: KaiserTV, 11.06.2021

8. **Linken-Politiker Klaus Ernst in St. Petersburg: US-Amerikaner agieren mit unlauteren Mitteln**
Der Bundestagsausschussvorsitzende für Wirtschaft und Energie, der Linken-Abgeordnete Klaus Ernst, erklärt die Notwendigkeit der Fertigstellung von Nord Stream 2. Ernst erklärte: “Die Ersten, die etwas dagegen hatten, waren die Amerikaner. Aus wirtschaftlichen Gründen.”
Quelle: RT DE, 03.06.2021

Klaus Ernst [Ausschnitt transkribiert, CG]: *“Das Erste [wozu ich rate] ist mehr Souveränität und zwar eigene Souveränität, unabhängig von den Blöcken. Wir haben momentan den Block der USA, wir haben den Block der Chinesen und wir haben uns als Europa. Und da sage ich, wir müssen als Europäer souveräner werden und unabhängiger von amerikanischen, auch chinesischen Interessen handeln. Das Zweite, ich rate meiner Regierung, Initiativen zu ergreifen, die darauf hinauslaufen, mehr gegenseitiges Verständnis für die Position des Anderen zu entwickeln. Denn das scheint mir bei uns in der Bundesrepublik deutlich unterentwickelt zu sein. Wir sind sozusagen sehr schnell mit dem Draufhauen unterwegs und weniger mit dem Verständnis, zu fragen: Warum macht er das eigentlich, der Putin oder warum reagieren die Russen so, wie sie reagieren? Was sind deren Ängste? Was sind deren Sicherheitsbedürfnisse? Auf der Basis eines gegenseitigen Verständnisses und auf Basis eines gegenseitigen Zuhörens wäre vielleicht eine weitere Entwicklung möglich hinsichtlich: weg von Sanktionen, hin zu einer vernünftigen wirtschaftlichen*

Zusammenarbeit. […] Ich kann mir keine Regierungsbeteiligung meiner Partei vorstellen, die auf eine Konfrontation mit anderen Staaten, auch nicht mit Russland hinausläuft."

USA: "Es war einfach zu spät" – Blinken über den Stopp der Nord Stream 2
US-Außenminister Antony Blinken sagte am Dienstag vor dem US-Senat in Washington, D. C., es sei "zu spät", die Fertigstellung der Pipeline Nord Stream 2 zu stoppen. Diese Begründung folgte, nachdem die Administration von Präsident Joe Biden im letzten Monat entschieden hatte, keine Sanktionen gegen den Bauherrn von Nord Stream 2 zu verhängen.
Nord Stream 2 wird die Ukraine umgehen, was dazu führt, dass die Ukraine möglicherweise Transitgebühren verliert. Blinken fügte hinzu, dass die USA mit Deutschland zusammenarbeiten, um die "negativen Folgen" der Pipeline abzumildern.
Quelle: RT DE, 09.06.2021

9. **Russland mit der Bahn in drei Wochen**
Manfred Marunge hat sich einen Traum erfüllt. Schon seit Jahren wollte der bei Kiel lebende Ingenieur im „Ruhestand" einmal Russland besuchen. Seine Eltern hatten den Überfall auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 gerechtfertigt, erzählt Marunge, doch er habe sich immer für Russland interessiert. Im Mai hat er mehrere Städte im europäischen Teil Russlands besucht. Vieles hat ihn begeistert. Natürlich gibt es in Russland auch Probleme, aber die müssten die Russen selbst lösen. Ulrich Heyden hat den Reisenden am Ende seines Trips in Moskau nach seinen Eindrücken befragt. Marunge ist Automatisierungs- und Vertriebsingenieur im „Ruhestand". Geboren, Facharbeiterausbildung und Studium in Westberlin, danach in Hamburg. Er war weltweit beruflich aktiv u.a. in Südostasien, Europa und in den USA, u.a. als Projekt- und Vertriebsmanager. Er wohnt in der Nähe von Kiel, ist kritisches SPD-Mitglied und aktiv bei den Nachdenkseiten-Gesprächskreisen. Das Thema Russland beschäftigt ihn seit vielen Jahren. Manfred Marunge bietet Vorträge über seine Russland-Reise an. Interessenten können ihn über folgende E-Mail erreichen: vortragru@marunge.de
Quelle: Ulrich Heyden, 01.06.2021

10. **Assange wins 2021 Sacco & Vanzetti Award for Social Justice – Live from Boston**
[Assange wird mit dem Sacco & Vanzetti-Preis 2021 für soziale Gerechtigkeit ausgezeichnet – Live aus Boston

Die Community Church of Boston verlieh am Mittwoch den Sacco-Vanzetti-Gedächtnispreis 2021 für soziale Gerechtigkeit an den WikiLeaks-Herausgeber Julian Assange. Den Preis für den inhaftierten Assange nahmen sein Vater und sein Bruder, John und Gabriel Shipton, entgegen, die sich auf einer 17-Städte-Tour durch die USA befinden. Die ehemalige Präsidentschaftskandidatin der Grünen Partei, Jill Stein, war unter den Rednern.
Nicola Sacco und Bartolomeo Vanzetti waren italienische Einwanderer und Anarchisten, die 1921 wegen Mordes bei einem bewaffneten Raubüberfall in der Nähe von Boston verurteilt wurden. Trotz widerrufener Zeugenaussagen, widersprüchlicher ballistischer Beweise, einer nachteiligen Aussage des Jury-Vorsitzenden vor der Verhandlung und eines Geständnisses eines angeblichen Teilnehmers an dem Raubüberfall wurden Berufungen vom Prozessrichter und dem Obersten Gerichtshof von Massachusetts abgelehnt. Der Fall um Sacco und Vanzetti wurde wegen deren offensichtlichen politischen Überzeugung zu einem berüchtigten Kriminalfall (cause célèbres). Aufgrund des weltweiten Aufschreis setzte der Gouverneur von Massachusetts eine Kommission ein, die die Verurteilungen bestätigte. Sacco und Vanzetti wurden am 23. August 1927 auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet.
Gegen Assange läuft ein politisches Auslieferungsverfahren wegen der Veröffentlichung von Informationen, die US-Kriegsverbrechen aufdecken. Er bleibt im Belmarsh-Gefängnis in London, da die USA gegen die Entscheidung eines Richters ihn aus gesundheitlichen Gründen nicht auszuliefern, Rechtsmittel einlegen. Übersetzung CG, engl. Originaltext in der Videobeschreibung]
Website justice4assange.com
Quelle: Consortium News, Live übertragen am 09.06.2021

Anmerkung CG: *With John Shipton, Gabriel Shipton, Dr. Jill Stein [ab Min. 11], Ray McGovern [ab Min. 23:40], Amar Ahmad, Charlie Walsh, David Rothauser & David Rovics*

Assanges Verlobte Stella Moris über das Spionagegesetz & die Meinungsfreiheit
In diesem Video äußert sich die Verlobte von Julian Assange, Stella Moris, über die Implikationen des Spionagegesetzes und wie es dazu benutzt wird, Journalisten wie Julian Assange zum Schweigen zu bringen. Dieses Video wurde von der Don't Extradite Assange Campaign produziert und auf deren Kanal am 29. April 2021 veröffentlicht.
Abschrift dieses Videos, hier. English Version here.
Quelle: acTVism Munich, 09.06.2021

11. **Die Macht um Acht (80) „Die geschlossenen Augen der Tagesschau“**
Sender-Blindflug – Die geschlossenen Augen der Tagesschau!
Mit geschlossenen Augen sendet man besser: Das ist das aktuelle Motto der Tagesschau-Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass ihr journalistischer Blindflug auch den Zuschauer blind macht: Denn was die ARD nicht meldet, so denkt sich die politische Regie, das gibt es nicht, das entgeht dem Zuschauer, so sind die Medienkonsumenten leichter lenkbar.
Lange Zeit war die zentrale Vokabel der ARD-Nachrichten zum „C-Thema“ das Wort „Infektion“. Das ist jetzt abgelöst vom immer und immer wiederholten Wort „Impfen“. Als würde die Pharma-Industrie die Gebühren bezahlen, so fühlt sich jetzt die Tagesschau an. Und, wie auch bei anderen Themen üblich, Zusammenhänge und Hintergründe werden den Zuschauern verweigert.
Mit der Überschrift „Vor Reisesaison – EU startet Plattform für digitalen Impfpass“ wird das Impf-Dauerthema dem Zuschauer nur leicht variiert ins Hirn geblasen. Es versteht sich für eine Redaktion im Blindflug, dass logische Fragen strikt vermieden werden: Muss ein neues Hoheitsdokument (neben Pass und Personalausweis) nicht im Bundestag behandelt werden? Was ist mit dem Schengener Grenzabkommen, muss es neu gefasst werden? Bekommt die Impfung den Status eines körperlichen Merkmals? Werden unterschiedliche Freiheiten für unterschiedliche Bürger geschaffen? Sind Geimpfte die besseren Bürger und Un-Geimpfte die schlechteren? Davon in der Tagesschau kein Ton, kein Bild.
Die Impf-Oberlehrer der ARD vergeben an Australien schlechte Zensuren: „Impfkampagne läuft schleppend“, urteilt die Redaktion und macht sich so zur Marketing-Agentur der Pharma-Industrie: Über die Impfstoffe selbst mag die Tagesschau nicht senden. Dabei hätte sie in ihrem Sendegebiet mit Professor Sucharit Bhakdi, dem Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, einen Spitzenmann zum Interview zur Verfügung. Bhakdi könnte den Zuschauern zum Beispiel sagen: „Die Hersteller der experimentellen C-19-Impfstoffe sind von jeglicher gesetzlichen Haftung für impfstoffinduzierte Schäden befreit“. Und dann könnte die Diskussion beginnen: Wie schädlich sind denn die Impfstoffe, wenn die Impfstoff-Hersteller von möglichen Schäden durch den Staat vorab befreit werden? Aber die Tagesschau tut lieber blind. Eine offene, öffentliche und ehrliche Diskussion will die Redaktion auf keinen Fall. Der Pharma-Agent in der Regierung, Jens Spahn, könnte ja sauer werden. Und dann wird der Tagesschau-Redakteur nicht mehr in die Berliner Villa von Jens Spahn und Daniel Funke zum Tee eingeladen. Das geht gar nicht.
Mit der Überschrift „Tiananmen-Gedenken in Hongkong – „Vielleicht werde ich wieder festgenommen“, kümmert sich die Tagesschau rührend um Oppositionelle in Hongkong. Dass es in Deutschland Oppositionelle gibt, will die Tagesschau nicht

wissen und der Zuschauer soll das nicht wissen. Deshalb zeigt die Redaktion auch keine Bilder von Festgenommenen in Berlin. Obwohl im Umfeld von Aktionen für das Grundgesetz brutale Festnahmen längst üblich sind. Gern demonstriert die deutsche Redaktion ihre Weitsicht: Wenn es um Hongkong geht. Vor ihrer Haustür stellt sich die Redaktion blind. Denn die Zuschauer könnten ja den Durchblick bekommen. Das wollen Regierung und Redaktion auf keinen Fall.
Quelle: KenFM, 9. Juni 2021

12. **Rep. Katie Porter Grills Big Pharma CEO About Industry's Lies**
[Abgeordnete Katie Porter grillt Big Pharma CEO über die Lügen der Industrie. Big Pharma sagt, dass sie astronomische Preise verlangen müssen, um Forschung und Entwicklung zu finanzieren. Doch der Betrag, den sie für die Manipulation des Marktes ausgeben, um die Aktionäre zu bereichern, stellt die Ausgaben für Forschung und Entwicklung völlig in den Schatten. Heute konfrontiert die Abgeordnete Katie Porter einen CEO über die Lügen der Industrie, mit bildlichen Darstellungen. Übersetz. CG]
Quelle: Rep. Katie Porter, 18.05.2021

Anmerkung unseres Lesers Holger Gebhardt: *Dieser kurze Clip passt hervorragend in die Zeit. Herrlich, wie sie die Lüge von den hohen Forschungs-/Entwicklungskosten als Grund für hohe Medikamentenpreise zerpflückt. Zwei Minuten intensive Aufklärung.*

13. **Kabarett, Satire, Kleinkunst, Comedy und Co.**
    - **Claudia Neidig in „DIE VERFOLGUNG DES DÜNNEN" (Text: Diether Dehm)**
    Klar ist Satire noch erlaubt – sogar nach der #nichtganzdicht-Hexenjagd Natürlich hat das hier aber alles GARNIX mit den Coronaregeln der Bundesregierung zu tun. Auch GARNIX mit #allesdichtmachen. Und schon GARNIX mit der Shitstorm-Hexenjagd gegen Liefers & Co. Mir fiel halt nur mal 'ne lustige Sex-Geschichte in den Schoß. Über eine rosig-grünschwarze Zukunft, in der endlich Ketzer virtuell verbrannt und verbannt sind. Und Zweifler an den Herrschenden finalberuhigt. Besonders, weil sich doch unsere Bundesregierung dermaleinst „Solidaritätskomitee" nennen und die endgültige Gleichheit durchsetzen wird: von dick und dünn, von hübsch und hässlich. Und zwar bei allen Geschlechtern!

Es ist ein kleines Briefchen von einer Schwester an ihren Bruder 2038. Der kreist seit 17 Jahren auf der ISS III, was aber im Weltall viel schneller vergeht. Gesprochen ist die „Mail ins All“ von Schauspielerin Claudia Neidig.
In seiner Weltraumstation ahnt Bruder Bruno noch GARNIX davon, mit welchen Riesenstiefeln die Geschlechter-Gerechtigkeit auf der Erde voranmarschiert. Sogar den grausamen Schönheitsidealen hat die Solidaritäts-Regierung den Kampf angesagt. Und so dürfen schlanke Menschen endlich nicht mehr nur mit Schlanken Sex haben. Oder „Schöne“ mit „Schönen“ (was es eigentlich gar nicht mehr geben darf!) Denn auch in der Disco und im Bett gelten dann endlich auch klare Verkehrs-Regeln und Quoten gegen Schlankheitswahn und anderen Chauvi-Terror. Wer wann was und mit wem sextechnisch anstellen darf, das rezitiert für Sie: Claudia Neidig in „DIE VERFOLGUNG DES DÜNNEN“
Quelle: Diether Dehm, Premiere am 02.05.2021

- **Uli Masuth / Schloss-Scheune in Essingen**
  05.12.2020 – Corona, Monthy Python, Merkel, Spahn, Drosten, Lauterbach, Rheinisches Grundgesetz
  Quelle: uli masuth, 03.01.2021

- **Rima-Spalter mit Marco Rima Folge 2: Verfasssungsquiz**
  «Hallo und herzlich willkommen zum Verfassungs-Quiz! Die Verfassung nicht gelesen zu haben, ist nicht schlimmer, als die Verfassung zwar gelesen, sie aber nicht verstanden zu haben! Und hier ist er, unser Kandidat aus der Innerschweiz: Marco Rima. Auf los geht’s los!»
  Quelle: Nebelspalter, 30.05.2021

- **Simone Solga “Die Woche abgefrühstückt Folge 4”**
  Diesmal feiert Simone die großen Helden unsere Zeit: Robert Habeck, den Erfinder des nachhaltigen Revolvers, und Jendrik, den besten singenden Botschafter Deutschlands ever.
  Quelle: SolgaTV, 30.05.2021

Simone Solga: *"Die Bundesregierung hat sich diese Woche feierlich verabschiedet, nein leider nicht von Peter Altmaier, sondern von ihrer geliebten Wissenschaft. Die war ja angeblich ihr großer Halt. Aber, obwohl die Ständige Impfkommission gesagt hat: Kinder lieber noch nicht impfen. Da sollen sie jetzt wohl doch geimpft werden. Mit welchem Impfstoff, das weiß keiner, der fehlt ja sogar noch für die 50-Jährigen und es weiß auch noch keiner, ob das für die Kinder wirklich so gesund ist. Aber na ja, keine Panik die Kinder sind in Sicherheit. Wenn wir da einem vertrauen können, dann Jens Spahn, der versemmelt auch diesen Plan mit Garantie."*

- **AfD greift nach der Macht und „Fake News" zu Corona-Ursprung erlaubt – Kartoffelmus (Folge 18)**
  00:00:40 Sachsen-Anhalt hat gewählt; 00:01:07 #Ostdeutsche diffamiert?; 00:02:15 Fakten vs. Fake News um #Corona; 00:03:57 Flugverkehr wegen #Weißrussland gestört; 00:05:00 #Baerbock Benzin-Expertin?
  Gönnen Sie sich die achtzehnte Folge von „Kartoffelmus"! Jeden Sonntagabend hält Margo Zvereva Sie auf dem Laufenden mit einem frischen Überblick über relevante Ereignisse der Woche. Auf Youtube, unserer Webseite oder in unseren Social-Media-Kanälen: Lehnen Sie sich abends mit uns entspannt zurück. Wir servieren nur das Nötigste und Leckerste. Vertraut und sättigend, wie die Kartoffeln – nur auf frische Art und Weise wiedergegeben. „Kartoffelmus" eben.
  Quelle: RT DE, 06.06.2021

- **Der Wegscheider**
  „Impfen, impfen, impfen!" – Im neuen Wochenkommentar geht es heute um die segensreiche Wirkung erfolgreicher Kampagnen zur Volksverblödung, wir enttarnen einmal mehr die gefährlichen Verschwörungstheoretiker und erklären, warum die Impfung für Kleinkinder so wichtig ist!
  Quelle: Seruvs TV, 05.06.2021

- **Appgehört | Diese Impf-App kennt alle eure Geheimnisse | Strippenzieher**
  Dass die Menschen rund um die Uhr ausspioniert werden, ist trotz aller Bemühungen, es geheim zu halten, kein Geheimnis mehr. Und was gut für die Stasi war, ist für unsere Regierung gerade gut genug. Daher kommt Jens Spahn jetzt auch mit einer super Erfindung um die Ecke.
  Die Impf-App. Findige Wissenschaftler haben in den Geheimlaboren des deutschen Bundestages eine #App für den Gesundheitsminister entwickelt, die

Zielpersonen scannt und sofort erkennt, ob derjenige #Corona hat oder nicht. Eine sinnvolle Sache, die sogar noch mit einem Spionage-Feature ausgerüstet wurde. Man hatte mal andere Geschlechtskrankheiten? Die Impf-App weiß es. Man ist ein hirnloser Tierquäler? Die Impf-App weiß es. Man ist ein Dieb und bricht in fremde Häuser ein? Genau. Die Impf-App weiß es. Alles, wofür man früher Kabel und Mikrofon benötigte, ist heute mit einem Knopfdruck möglich. Da ist jetzt vielleicht ein wenig die Privatsphäre gefährdet, aber ist das nicht der Preis, den man gerne für ein #Frühwarnsystem zahlt? Diese Frage müssen sich natürlich auch unsere Politiker stellen. Gleiches Recht für alle. Man kann sich doch kaum vorstellen, dass Menschen wie Angela Merkel oder Jens Spahn irgendwelche Leichen im Keller haben. Korrekte und rechtschaffene Politiker müssen sich also keine Sorgen machen. Und wer weiß, was diese Wunder-App noch so alles drauf hat.
Quelle: RT DE, 10.06.2021